

Änderung der Aggregatzustände

Setze die richtigen Begriffe in die unten stehenden Kästchen ein.

Die dick umrandeten Kästchen ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, den Lösungssatz.

- Durch **(1)** nimmt die Eigenbewegung der Teilchen zu.
- Energiezufuhr geschieht zum Beispiel durch eine Erhöhung der **(2)**.
- Je stärker die Eigenbewegung der Teilchen, desto schwächer sind die **(3)** zwischen den Teilchen.
- Beim Erreichen der **(4)** eines Stoffes bricht das regelmäßige, starre Gitter auseinander.
- Der Übergang vom festen in den flüssigen Aggregatzustand heißt **(5)**.
- Beim Erreichen der **(6)** eines Stoffes gehen alle Teilchen in die Luft über.
- Im **(7)** Zustand sind die Teilchen noch eng zusammen, sie können aber gegeneinander verschoben werden.
- Die Anziehungskräfte, die zwischen den Teilchen eines Stoffes wirken, sind je nach Stoff **(8)** groß.
- Starke Anziehungskräfte zwischen den Teilchen eines Stoffes führen zu **(9)** Schmelz- und Siedepunkten.
- Schwache Anziehungskräfte zwischen den Teilchen eines Stoffes führen zu **(10)** Schmelz- und Siedepunkten.
- Je größer die Anziehungskräfte zwischen den Teilchen, desto mehr **(11)** muss aufgewendet werden, um sie voneinander zu entfernen.

1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														

Lösungssatz:

--	--	--	--	--	--

--	--	--

--	--	--	--	--	--